



Der Amtsbote

Am Peenestrom



Jahrgang 16/Nummer 07

Freitag, den 17. Juli 2020

Sommerlied

*O Sommerfrühe blau und hold!
Es trieft der Wald von Sonnengold,
In Blumen steht die Wiese;
Die Rosen blühen rot und weiß
Und durch die Felder wandelt leis'
Ein Hauch vom Paradiese.*

*Die ganze Welt ist Glanz und Freud,
Und bist du jung, so liebe heut
Und Rosen brich mit Wonnen!
Und wardst du alt, vergiß der Pein
Und lerne dich am Widerschein
Des Glücks der Jugendsonnen.*

(Emanuel Geibel)



www.wolgast.de • www.amt-am-peenestrom.de

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden

Lassen (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow) • Sauzin (mit Ziemitz)

Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow) • Krummin (mit Neeberg)

Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz)

Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland)

Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen

- 5. Beteiligung zu raumbedeutsamen Abwägungsergebnissen gemäß Entwurf 2020 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern 2
- Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 35 „Wohngelände südlich der Mahlzower Straße“ mit Übersichtsplan (Stadt Wolgast) 3

Ratsinformationen

- Was beschlossen die Stadtvertreter/innen der Stadt Wolgast? 3

Aus der Verwaltung

- Onleihe - Bücher und andere Medien online ausleihen (Stadtbibliothek Wolgast) 4
- Hier finden Sie Hilfe - Wichtige Telefonnummern 4
- Zulassungs- und Führerscheinstelle am Standort Greifswald 5

Aus den Städten und Gemeinden

- Rungehaus Wolgast - Wohnzimmersausstellung „Im Garten“ - Sabine Curio 5

Vereine

- Duft- und Tastgarten Papendorf (Mirabell e. V.) 5
- Buddelschiffe auf der „Stralsund“ (Förderverein Dampffährschiff Stralsund e. V.) 5
- Das Klanghaus am See öffnet wieder seine Pforten! (Europäische Akademie der Heilenden Künste e. V.) 6
- Veranstaltung auf der Bärenburg - HAGSTONE in concert (Familientierpark Wolgast) 6
- Trap Schießen Sommerpokal 2020 (Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V.) 6
- Weltweiter Sommerkongress erstmals digital (Jehovas Zeugen) 7

Sonstiges

- Dorfmoderatoren-Ausbildung ab August (Hochschule Neubrandenburg) 7
- Mobil von Wolgast bis Lubmin - Busverbindung 7
- Tatkräftige Unterstützung für die Museen in Wolgast 7

Gratulationen

8

Amtliche Bekanntmachungen

5. Beteiligung zu raumbedeutsamen Abwägungsergebnissen gemäß Entwurf 2020 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern hat beschlossen, im Rahmen der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern eine Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Eignungsgebiete für Windenergieanlagen vorzunehmen. Der Geltungsbereich umfasst die Landkreise Vorpommern-Greifswald und Vorpommern-Rügen.

Die überarbeiteten Entwürfe der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts wurden von der Verbandsversammlung am 16. Juni 2020 beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen, für raumbedeutsame Abwägungsergebnisse eine 5. Beteiligung durchzuführen. Die 5. Beteiligung bezieht sich ausschließlich auf die 19 Eignungsgebiete, an denen raumbedeutsame Flächenveränderungen im Ergebnis des 4. Beteiligungsverfahrens vorgenommen wurden sowie auf die Begründung der einzelnen Kriterien für die Ausweisung der Eignungsgebiete für Windenergieanlagen.

Alle Personen, die von den Planungen betroffen sind (Öffentlichkeit) sowie Behörden des Bundes und der Länder, kommunale Gebietskörperschaften, bundesunmittelbare und die der Aufsicht eines Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts (öffentliche Stellen) können gemäß § 9 Abs. 3 i.V.m. § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Raumordnung und Landesplanung Mecklenburg-Vorpommern (Landesplanungsgesetz - LPIG) vom 5. Mai 1998, zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVObI. M-V, S. 221, 228) i.V.m. § 9 Abs. 3 Raumordnungsgesetz zu den dargestellten Inhalten der 5. Beteiligung Stellung nehmen.

Die öffentliche Auslegung der Unterlagen für die 5. Beteiligung findet in der Zeit vom

4. August 2020 bis zum 3. September 2020

statt. Die Unterlagen sind **während der Auslegungsfrist einsehbar**

- im Internet unter www.raumordnung-mv.de und www.rpv-vorpommern.de sowie
- in der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern in Greifswald, in den Verwaltungen der Landkreise, der Ämter und der amtsfreien Städte und

Gemeinden im Geltungsbereich des Planungsverbandes. Die Auslegungszeiten entsprechen den ortsüblichen Öffnungszeiten.

Stellungnahmen können innerhalb der Auslegungsfrist **elektronisch**

- per E-Mail an beteiligung@afrlvp.mv-regierung.de oder
- im Rahmen der Online-Beteiligung unter www.raumordnung-mv.de und www.rpv-vorpommern.de

abgegeben werden. Stellungnahmen können zudem beim Regionalen Planungsverband Vorpommern, Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

- während der ortsüblichen Öffnungszeiten **zur Niederschrift** oder
- **schriftlich**

abgegeben werden. Die Verarbeitung der abgegebenen Stellungnahmen erfolgt unter Beachtung der Datenschutzerklärung www.rpv-vorpommern.de/datenschutzerklaerung/ des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern entsprechend den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Mit Ablauf der Auslegungsfrist sind alle Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Die Veröffentlichung der Abwägungsdokumentation zu den in dieser Stufe des Beteiligungsverfahrens eingehenden Stellungnahmen erfolgt nach Rechtswirksamkeit des Regionalen Raumentwicklungsprogramms bzw. mit Beginn der nachfolgenden Stufe des Beteiligungsverfahrens auf der Internetseite www.raumordnung-mv.de. Die Abwägungsdokumentation für die bereits in der 4. Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen kann ab dem 4. August 2020 ebenfalls unter www.raumordnung-mv.de und in der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern eingesehen werden.

Dr. Stefan Kerth

Vorsitzender des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern

Hinweis der Stadt Wolgast:

Die Unterlagen sind im oben genannten Zeitraum in der Stadtverwaltung Wolgast, Burgstraße 6, Fachbereich Bauen, 5. Etage während der Öffnungszeiten einsehbar.

Bekanntmachung der Stadt Wolgast über den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 35 „Wohngebiet südlich der Mahlzower Straße“

Die Stadtvertretung beschloss in der Sitzung am 17.06.2020 mit Beschluss Nr. 01-B 2020-048 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Wohngebiet südlich der Mahlzower Straße“.

Das Plangebiet in der Größe von ca. 0,45 ha umfasst die Flurstücke 17/2, 17/4 und eine Teilfläche des Flurstückes 53/9 der Flur 1 Gemarkung Mahlzow. Der Planbereich befindet sich im Ortsteil Mahlzow, südlich

der Mahlzower Straße und östlich der Straße Am Peeneufer.

Das Plangebiet grenzt südlich an die Bahntrasse.

Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) nach § 4 BauNVO. Die Nutzung gemäß § 4 (2) Punkt 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO), sowie die ausnahmsweise zulässigen Nutzungen gemäß § 4 (3) Punkt 2 - 5 BauNVO sollen ausgeschlossen werden.

Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von 4 bis 5 Doppelhäusern mit 2 Vollgeschossen schaffen. Die Planung wird nach § 2 if. BauGB aufgestellt.

Eine Umweltprüfung ist durchzuführen.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung soll durch öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen erfolgen.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 (1) BauGB bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsboten Am Peenestrom“

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.wolgast.de unter dem Link ‚Bekanntmachungen‘ einzusehen.

Wolgast, 30.06.2020


Knoll
2. stellv. Bürgermeisterin



Rathausinformationen

Was beschlossen die Stadtvertreter/innen der Stadt Wolgast

Folgende Beschlüsse wurden im **öffentlichen** Teil der Sitzung am **17.06.2020** gefasst:

- Grundsatzbeschluss zur gemeinsamen Bewerbung aller Kommunen der Insel Usedom als Modellregion zur Erprobung neuer Ansätze „Digitalisierung, Infrastruktur und Finanzierung des Tourismus“
- Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Behandlung von erst zum Teil hergestellten Straßenbaumaßnahmen – Abschnittsbildung und Kostenspaltung für vor dem 01.01.2018 begonnene und erst in Teilen hergestellte Straßenbaumaßnahmen
- Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage gemäß § 18 Abs. 3 GemHVO-Doppik
- Feststellung der Jahresabschlüsse der Stadt Wolgast und der städtebaulichen Gesamtmaßnahmen „Historische

Altstadt“, „Wolgast Nord“ sowie „Fischerwiek“ der Stadt Wolgast zum 31.12.2017

- Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Wolgast für das Haushaltsjahr 2017
- Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast 2019 (Kenntnisnahme)
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Wohngebiet südlich der Mahlzower Straße“
- Genehmigung der Eilentscheidungen des Bürgermeisters zur Gewährung der Zuschüsse an Vereine, zur Rücknahme der Verwaltung von Garagenkomplexen
- Stellungnahme der Stadt gemäß Grunderwerbsplan zur Planfeststellung Ortsumgehung Wolgast und der aktuellen Planänderung
- Beantragung der Einziehung eines Teilstückes der Fischerstraße sowie der Einziehung eines Teilstückes der Sandbergstraße, gem. § 9 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern
- BFW-Fraktion: Antrag zur zeitweiligen Planungspause Rathaus
- Schulraumproblematik, Anmietung von Räumen

Im **nicht öffentlichen** Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Behandlung von Bauanträgen
- BFW-Fraktion: Antrag auf Beschlussaufhebung – 01-B 2017-140 vom 18.12.2017
- Personalangelegenheit
- Genehmigung Eilentscheidung Bürgermeister Kita-Neubau-Ausschreibung vom 11.12.2019/ Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über das Grundstück Gemarkung Wolgast, Flur 11
- Verlängerung von Bauverpflichtungen in der Gemarkung Wolgast
- Grundsatzbeschluss zum Antrag zur Aufarbeitung von Bauschutt und Beton zu Recyclingmaterial
- Genehmigung von Eilentscheidungen des Bürgermeisters zur Erteilung von Löschungsbewilligungen, Rangrücktritts-erklärung, Kein Verzicht auf Zahlung der aufgelaufenen Verzugszinsen nach verspäteter Kaufpreiszahlung, Grundstücksverkauf, Gemarkung Wolgast, Flur 11
- Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für eine Modernisierungsmaßnahme
- Auftragsvergabe Schulbücher 2020/2021
- Stundungsantrag Vergnügungssteuer

Die nächste Sitzung der **Stadtvertretung** Wolgast findet voraussichtlich am **26.08.2020** statt. Die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt ist für den **13.08.2020** vorgesehen, die des Sozial- und Kulturausschusses für den **18.08.2020**.

Beachten Sie hierzu bitte die Bekanntmachung der Tagesordnung/ Sitzungsbeginn/ -ort unter www.wolgast.de.

Aus der Verwaltung

Hier finden Sie Hilfe

Kinderschutz-Hotline MV

0800 14 14 007



Die nächste Ausgabe
erscheint
am 21. August 2020.

Zulassungs- und Führerscheinstelle am Standort Greifswald

Auf Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger wurden Ende November 2019 eine Zulassungsstelle und eine Führerscheinstelle am Standort Greifswald, Feldstraße 85a eröffnet.

Immer wieder ist festzustellen, dass noch viele Bürger aus den Gemeinden im Umland von Greifswald sowie aus den Bereichen um die Städte Loitz, Jarmen, Tutow und Wolgast nach Anklam fahren, weil sie nicht wissen, dass der Landkreis am Standort Greifswald eine Zulassungs- und Führerscheinstelle hat.

Das führt dazu, dass die **Wartezeiten** in Anklam viel länger sind als in Greifswald und auf Grund der Abstandsregelung viele Bürger vor dem Gebäude warten müssen.

Daher hier nochmals die Information, dass die Erledigung der Zulassungsvorgänge und Führerscheingelegenheiten in Greifswald in der Feldstraße 85a möglich ist.

Der Standort Greifswald ist erreichbar per Telefon unter **03834/8760-3690**.

Die Zulassungsstellen sind per eMail erreichbar unter strassenverkehr@kreis-vg.de

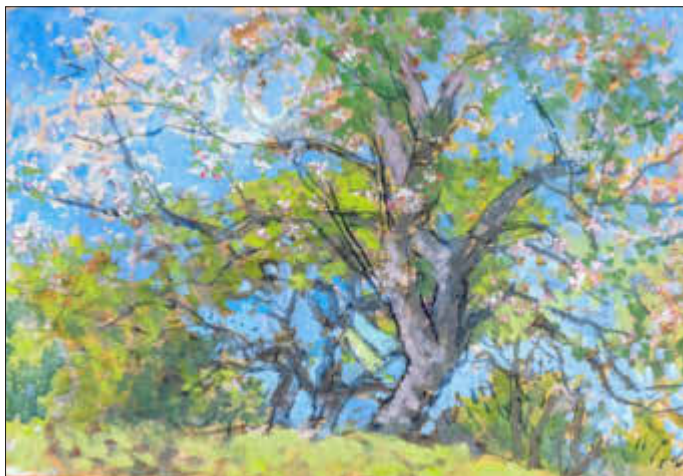
Weitere Informationen zur Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinstelle (z.B. welche Dokumente mitzubringen sind) finden sie unter den jeweiligen Stichworten auf der Internetseite des Landkreises (www.kreis-vg.de) u.a. unter der Rubrik Bürgerservice > Dienstleistungen.

Aus den Städten und Gemeinden

Stadt Wolgast

Rungehaus Wolgast: Wohnzimmersausstellung „Im Garten“ – Sabine Curio

Es ist bereits das vierte Mal, dass das einstige Wohnzimmer des berühmten Philipp Otto Runge zum Ausstellungsraum künstlerischer Werke wird. Sabine Curio - Malerin aus Stolpe auf Usedom - lädt zu einem Spaziergang durch ihren naturnah bewachsenen Hausgarten ein und bringt mit ihren Bildern farbenprächtige Eindrücke in das Rungehaus Wolgast.



Blühender Apfelbaum, Sabine Curio 2018 Foto: Christian Hilde

Sabine Curio, 1950 in Ahlbeck geboren, studierte Malerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Im Alter von 21 Jahren unternahm sie erste Malstudien bei Otto Niemeyer-Holstein und war ab 1977 bis 1980 Meisterschülerin bei Wieland Förster an der Akademie der Künste in Berlin. Seit 1995 ist sie Vorsitzende des Freundeskreises Niemeyer-Holstein e.V. und erhielt im Jahr darauf den Helen-Abbott-Förderpreis für bildende Kunst. Ausstellungen ihrer Arbeiten waren unter anderem in Greifswald, Rostock, Flensburg, Stade, Berlin, auf Schloss Rheinsberg, in Heringsdorf, Magdeburg und Dresden zu sehen. Sie lebt und arbeitet seit 1977 in Stolpe auf Usedom, wo sie sich in einem Haffhaus ihren beschaulichen Lebensmittelpunkt eingerichtet hat.

Der Standort Greifswald ist erreichbar per Telefon unter **03834/8760-3690**.

Bis zum 31. Oktober kann die Ausstellung „Im Garten“ immer dienstags bis samstags von 10 bis 17 Uhr im Rungehaus (Wolgast, Kronwiekstr. 45) besichtigt werden.



Rungehaus Wolgast mit der Wohnzimmersausstellung „Im Garten“ von Sabine Curio

Foto: Regionalgesellschaft Usedom-Peene

Vereine

Duft- und Tastgarten Papendorf (Mirabell e. V.)

Eine große Fülle an Blüten lädt Sie zum Entdecken und Kennenlernen ein, in unserem naturnahen Duft- und Tastgarten in Papendorf.

Der Garten ist jederzeit offen für einen Besuch. Von Mittwoch bis Sonntag, 11–17 Uhr sind Menschen aus unserem Team vor Ort, die gerne mit Gästen ins Gespräch kommen, Tee oder Kaffee servieren und Kuchen dazu anbieten. Sie können auch gerne Ihr eigenes Picknick mitbringen und im Garten genießen.

Veranstaltung:

Heilsames Singen und Kreistänze mit Beate Reichert, 18. Juli und 15. August von 15.30 bis 17.30 Uhr (10 Euro)

Das Team des Gartens freut sich auf sie!

Buddelschiffe auf der »Stralsund«

Der Förderverein des Dampfeisenbahnfahrerschiffes STRALSUND e.V. lädt ab 01. Juli 2020 bis 30. September 2020 zur Ausstellung Buddelschiffe in der Messe ein. Wir freuen uns auf viele Besucher.



Europäische Akademie der Heilenden Künste e. V.

Das Klanghaus am See öffnet wieder seine Pforten!

In dieser schönen Mittsommerzeit können wir endlich wieder allen Freundinnen und Freunden des Klanghauses eine Nachricht über Veranstaltungen schicken, denn das Klanghaus öffnet seine Pforten wieder!

Wir sind sehr froh, dass wir ab Juli unseren Betrieb - wenigstens teilweise - wieder aufnehmen werden.

Die erste Veranstaltung wird die

- Sommerserenade mit Klassischer Kammermusik (L.v. Beethoven, W.A. Mozart und J.Chr. Bach) am 18. Juli sein.
Aufgrund der Hygiene- und Abstandsregelungen verlegen wir den zweiten Teil dieses Konzertes - Tanz unter Anleitung von Tanzmeister Thomas Schallmann zu Werken, die ein zweites Mal gespielt werden - in diesem Jahr auf die grüne Wiese vor dem Klanghaus.

Im August gibt es zwei Veranstaltungen:

- Performance „HINTER ZÄUNEN - ÜBER GRENZEN, MUSIK-BILD-TEXT-PERFORMANCE“ mit Gitta Martens, Reinhard Gagel und Klaus Holsten (16.08.)
- Sommerkurs Alte Musik (19.-23. 08.)

Solo- und Kammermusik des 17./18. Jahrhunderts mit Beata Seemann und Klaus Holsten.

Wir freuen uns auf Wieder- und Neubegegnungen und wünschen einen schönen Sommer!

Klaus Holsten & das Klanghaus Team

Information und Anmeldung: c/o Klaus Holsten, kh@eaha.org, 038374-75228, www.eaha.org/veranstaltungen

Europäische Akademie der Heilenden Künste e.V.

Am See 1 • 17440 Klein Jasedow

HAGSTONE LIVE IN CONCERT

Irish Folk, Country, Rock & Pop - www.hagstone.de
Karten ausschließlich im Vorverkauf direkt an der Kasse/ Haupteingang

ACHTUNG! Begrenzte Kartenanzahl!

TELEFON: 03836 203713, info@tierparkwolgast.de
www.tierparkwolgast.de

Lassaner Schützen-Companie 1763 e. V.

Trap Schießen Sommerpokal 2020

Endlich war es wieder soweit, die Lassaner Schützen konnten unter der Beachtung der geltenden Corona-Auflagen (Mindestabstand, Hygienemaßnahmen) ihre Meisterschaften für das Jahr 2020 beginnen. Es ist auch uns als Verein nicht leicht gefallen, die Kosten für die Unterhaltung des Schießstandes oder die Kosten für Miete, Betriebskosten, Beiträge an Land/ Kreis ohne Einnahmen durch Schießwettkämpfe zu finanzieren. Deshalb waren auch wir glücklich, wieder Sportschießen durchzuführen.

Am 30. Mai nach langer Pause trafen sich die Lassaner Schützen zum Vereinswettkampf für die Jahresmeisterschaft Kleinkaliber. 15 Schützen haben teilgenommen. Hier die Ergebnisse:

Platz 1: Thomas Stahnke, 178 Ringe

Platz 2: Michael Bublitz, 174 Ringe

Platz 3: Axel Hanneforth, 170 Ringe

Am 13. Juni 2020 trafen sich die Trapschützen zum Pfingstpokal. Es waren Schützen aus SC Gützkow, SV Karlshagen, SV Schönfeld, SC Lassan und Sportschützen aus Kröslin sowie Jäger aus Lassan, Murchin und Umgebung. Unter Einhaltung der Corona-Auflagen wurde auch hier der Wettkampf ausgerichtet.

Platz 1: Klaus Karteusch, Jäger aus Lassan, 40 Scheiben

Platz 2: Marco Timm, SV Schönfeld, 38 Scheiben

Platz 3: Mario Müller, SV Schönfeld, 36 Scheiben

Platz 4: Michael Gransow, SC Lassan, n. Stechen 36 Scheiben

Zweite Vereinsmeisterschaft Kleinkaliber am 27. Juni 2020, Ergebnisse:

Platz 1: Michael Bublitz, 174 Ringe

Platz 2: Axel Hanneforth, 172 Ringe

Platz 3: Michael Gransow, 159 Ringe

Am 4. Juli fand auf dem Schießplatz der Sommerpokal im Trapschießen statt, Ergebnisse:

Platz 1: Marco Timm, SV Schönfeld, 36 Scheiben

Platz 2: Mario Müller, SV Schönfeld, 35 Scheiben

Platz 3: Hans Pinggen, SC Gützkow, 34 Scheiben



von links: M. Müller, M. Timm, H. Pinggen

Wir danken allen Schießstandverantwortlichen, Schießleitern und Schützen für die Durchführung der Veranstaltungen, die viel mehr Zeit in Anspruch nehmen und mehr Disziplin erfordern.





LIVE IN CONCERT

„Country auf der Bärenburg“

BEI UNS AM

22. August 2020

19:00 Uhr - 21:00 Uhr



Karten ausschließlich im Vorverkauf!
direkt an der Kasse / Haupteingang
TELEFON: 03836 203713

ACHTUNG!
Begrenzte Kartenanzahl!

www.tierparkwolgast.de
info@tierparkwolgast.de



Termine für die nächsten Schießwettkämpfe:

11. Juli: 3. Vereinsmeisterschaft KK
 18. Juli: Wanderpokal Kleinkaliber
 1. August: Peenepokal Trap
 8. August: 4. Vereinsmeisterschaft KK
 29. August: Rosse – Pokal Trap

Jörg Köppen,

Lassaner SC 1763 e.V.

Jehovas Zeugen Versammlung Zinnowitz

Weltweiter Sommerkongress erstmals digital

Jedes Jahr laden Jehovas Zeugen weltweit zu ihren großen Sommerkongressen ein. Meist finden diese Kongresse in großen Stadien oder Kongresshallen mit tausenden Besuchern statt. Aus gegebenen Umständen verzichtet die Religionsgemeinschaft dieses Jahr zum ersten Mal in ihrer Geschichte auf die Großveranstaltungen - zumindest in physischer Hinsicht. Stattdessen wird das Programm des dreitägigen Gottesdienstes als Premiere weltweit online zur Verfügung gestellt. Die verschiedenen Programmteile werden nach und nach in den Monaten Juli und August veröffentlicht. Der Inhalt ist komplett einheitlich und wird lediglich in die jeweiligen Landessprachen übersetzt.

Das bereits seit Längerem feststehende Motto „Freut euch immer“ könnte angesichts der aktuellen Krise kaum passender sein. Anhand von Vorträgen, Interviews, Videos und Filmen soll praktisch vermittelt werden, dass echte Freude und Glück nicht von äußeren Umständen abhängig sind, sondern vor allem einer inneren Haltung zugrunde liegen. Jeder, der Interesse hat, kann sich die Gottesdienste entweder online in seiner Muttersprache ansehen oder downloaden. Mehr Informationen zum Programm oder zur Downloadverfügbarkeit findet man auf jw.org.

Auch interessant

Bereits zu Beginn des Covid-19-Ausbruchs haben Jehovas Zeugen sofort auf ihre öffentliche Missionstätigkeit verzichtet und sich auf Brief-, Email- und Telefonkontakte beschränkt, um sich selbst und andere so gut wie möglich vor einer Virusinfektion zu schützen. Trotz staatlicher Lockerungen zum Versammlungsverbot finden ihre Gottesdienste jedoch weiterhin per Videokonferenz statt. Außerdem bieten sie vermehrt biblische und praxisorientierte Tipps und Videos zu aktuellen Themen wie Homeschooling und Rassismus auf ihrer offiziellen Website an.

Sonstiges

Mobil von Wolgast bis Lubmin

Häufig erreichen die Kolleginnen und Kollegen in der Stadtinformation Wolgast Fragen rund um den öffentlichen Nahverkehr. Vor allem Verbindungen in Wolgast und zu den umliegenden Fischerdörfern sind bei Gästen und Einheimischen gleichermaßen beliebt. Auf ihrer Tour steuert die **Linie 274** der UBB mehrmals täglich verschiedene Haltestellen **von Wolgast nach Lubmin** über Groß Ernsthof, Karrin, Hollendorf, **Kröslin, Freest** und Spandowerhagen an.

Um 5.50 Uhr fährt der erste Bus **von Wolgast** nach Lubmin ab dem Bahnhof die weiteren Haltestellen (u.a. Schwesternheim, Ärztehaus, Hufelandstraße, Altenheim und Gärtnerei) an, rund eine halbe Stunde dauert die Fahrt bis Lubmin. Die nächsten Busse fahren gegen halb Sieben, halb Acht und halb Neun, dann halb Elf und stündlich ab halb Eins bis halb Fünf, der letzte dann gegen halb Sieben.

Von Lubmin aus nach Wolgast geht es gegen halb Sieben, halb Acht, halb Zehn, halb Zwölf, halb Zwei, halb Vier und zuletzt gegen halb Sechs.

Die angegebenen Zeiten sind Richtzeiten, man sollte immer ein paar Minuten früher da sein!

Zudem halten auch nicht alle Busse an allen Haltestellen. Weitere Informationen und ausführliche **Fahrpläne der UBB** erhalten Sie täglich in der **Stadtinformation Wolgast**.

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr
 samstags und sonntags von 10 bis 13 Uhr

Tatkräftige Unterstützung für die Museen in Wolgast gesucht

Die „Kaffeemühle“ in Wolgast bietet den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in über 1.000 Jahre Stadtgeschichte. Auf vier Etagen werden Relikte aus Zeiten, in denen Wolgast durch die ideale Lage am Peenestrom als Seefahrts- und Handelsstadt Umschlagort für eine Vielzahl von Waren und Gütern war, präsentiert. Die beiden Außenstellen des Museums, das Geburtshaus Philipp Otto Runge und die backsteingotische Gertrudenkapelle, runden das Angebot mit Personalausstellungen und klassischen Konzerten ab.

In den musealen Einrichtungen der Stadt Wolgast sind **zwei Stellen als Mitarbeiter (m/w/d) auf geringfügiger Basis** zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.10.2020 zu besetzen.

Tätigkeitsprofil:

- Aufsicht und Besucherbetreuung in den Ausstellungsbereichen
- Kassenaufsicht und Betreuung des Museumsshops
- Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen – allgemeine Reinigungsarbeiten am Arbeitsplatz und Arbeitsort

Anforderungsprofil:

- Erfahrungen in Kassenaufsicht und Kundenkontakt in einem der folgenden Bereiche: Museen, Einzelhandel oder Tourismusbranche
- flexible Einsatzfähigkeit (auch an Wochenenden)
- Kundenfreundlichkeit, Teamfähigkeit
- Kenntnisse in MS-Office-Programmen

Wir bieten:

- ein interessantes Arbeitsfeld in den Kultureinrichtungen Wolgasts
- in Teilzeit (12 Stunden/ Woche)
- befristet bis zum 31.10.2020

Sollte die Ausschreibung Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 31.07.2020** an die Gemeinnützige Regionalgesellschaft Usedom-Peene GmbH, Pestalozzistraße 45, 17438 Wolgast oder gerne auch per E-Mail an sekretariat@usedom-peene.de

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Dorfmoderatoren-Ausbildung der Hochschule Neubrandenburg startet im August

Hochschule Neubrandenburg startet neue Dorfmoderationsausbildung

„Küss Dein Dorf wach! Werde Dorfmoderator/in“ - heißt es in diesem Jahr wieder für Bewohnerinnen und Bewohner des ländlichen Raums. Die Hochschule Neubrandenburg (HS NB) bildet ab August Dorfmoderatorinnen und -moderatoren aus. Gefragt sind Interessierte, die sich für eine lebendige Entwicklung ihres Dorfes engagieren. Gefördert aus dem Fonds zur Unterstützung der ländlichen Gestaltungsräume des Landes Mecklenburg-Vorpommern, bietet die HS NB damit die Möglichkeit in sechs Modulen alle notwendigen Grundlagen zu erlernen, um im eigenen Dorf kleine wie große Projekte umzusetzen. Ab sofort

können sich engagierte Dorfbewohner/innen für die Ausbildung bewerben.

Carmen Heymann, Projektleiterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin des Fachbereichs Naturschutz und Landnutzungsplanung erklärt, was dahintersteckt: „Als Dorfmoderatorin oder -moderator geht es darum, sich in der Gemeinde zu vernetzen, um gemeinsame Vorhaben oder Aktivitäten mit und für die Dorfgemeinschaft umzusetzen. Ziel der Teilnehmenden sollte sein, das eigene Dorf zukunftsfähig und vor allem lebendig zu halten.“ Die Fortbildung besteht aus sechs Modulen, die - außer der Exkursion - an der Hochschule Neubrandenburg stattfinden.

Mehr als reine Wissensvermittlung

Die Dozentinnen und Dozenten vermitteln Grundlagen der Kommunikation, Einblicke in das Projektmanagement oder Antworten auf die Frage, wie Gelder beschafft werden können. Ein eigenes kleines Projekt können die Teilnehmenden gleich in Begleitung des Fortbildungsteams umsetzen. Das kann die Sanierung einer Dorfkirche sein, die Wiederbelebung des Dorffestes, eines Gemeindetreffs, die Gestaltung von Gemeinschaftsflächen oder die Stärkung von Mobilitätsangeboten. Ausschlaggebend für den Projektinhalt ist, was vor Ort gebraucht wird.

„Bei der Fortbildung geht es um mehr, als reine Wissensvermittlung“, erklärt Heymann und setzt fort: „Die Ausbildungsdurchgänge der Vergangenheit haben gezeigt, dass der Kontakt der Dorfmoderatorinnen und -moderatoren untereinander sowie zu uns an der Hochschule gewinnbringend für die Entwicklung der

Dörfer waren. Sie tauschen heute noch Ideen aus oder unterstützen sich gegenseitig, wenn etwas Neues angegangen werden soll.“

Mitmachen kann jeder, der sich für sein Dorf engagieren will Mitte August soll die erste Schulung an der Hochschule abgehalten werden. Bis zum 31. Juli 2020 werden Bewerbungen angenommen. Diese können bei Carmen Heymann (heyman@hs-nb.de) mit einer Werdegangbeschreibung und der Begründung für die Bewerbung als Dorfmoderator/in eingereicht werden. Mitmachen können alle Interessierten aus den ländlichen Gestaltungsräumen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (vgl. Karte), die in ihrem Dorf oder Ortsteil etwas bewegen wollen. Angehende Dorfmoderator/innen sollten auf ein kleines bestehendes Netzwerk in ihrer Gemeinde zurückgreifen können und den Rückhalt der Einwohner/innen haben. Besonders geeignet sind Tandems aus zwei Teilnehmenden eines Ortes, idealerweise verschiedenen Alters. So können die Bedürfnisse von Jung und Alt in Einklang gebracht werden. Sie sollten Interesse daran haben, Dörfer und ihre Einwohner/innen zu unterstützen, die Besonderheiten ihres Ortes zu entdecken und kreative Ideen für die zukünftige Gestaltung ihres Dorflebens zu verwirklichen.

Weitere Informationen:

Internet: <https://www.hs-nb.de/dorfmoderation/>

Facebook: <https://www.facebook.com/DritteMission/>

Kontakt: Carmen Heymann, Projektkoordinatorin, heyman@hs-nb.de; Tel: 0395-56935110

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats
übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

Jubilarein der Gemeinde Buggenhagen

Marianne Klein

Jubilare der Gemeinde Krummin

Wolfgang Tabbert

Jubilare der Stadt Lissan

Annemarie Klapper
Eckhard Koch
Gabriele Levien
Hannelore Schwarz

Jubilare der Gemeinde Lütow

Peter Priemel

Jubilare der Gemeinde Sauzin

Erhard Franz
Erna Röhl
Kurt Schütz
Rainer Stadler
Karl-Heinz Tesmann
Herbert Voigt

Jubilare der Stadt Wolgast

Wilhelm Berensmeier
Hartmut Brecht
Ilsa Broose
Ingrid Burchardt
Vladimir Danilov
Elisabeth Darmer
Hilde Flemming
Peter Giese
Doris Goerke

Renate Gruhlke
Gudrun Grüneberg
Gunhild Haack
Gisela Habeck
Hans Hartmann
Jürgen Hartmann
Walter Hausmann
Dietrich Heller
Klaus-Dieter Henke
Gerhard Karteusch
Ute Kasch
Rita Keizl
Annamarie Krüger
Karin Künnemann
Vera Kutzner
Wolfgang Mante
Hans Hermann Meier
Irmgard Mertins
Emmi Müller
Gertrud Müller
Gudrun Nickel

Ursula Paeder
Jürgen Parohl
Wolfgang Pfuhl
Horst Reinhardt
Elvira Reinke
Lidija Schleinig
Eckhard Schley
Manfred Schley
Anita Schmidt
Edith Schröder
Eva Seidel
Marie-Luise Spiegel
Irmtraud Stachowski
Bärbel Stuedtemann
Bärbel Tredup
Dietrich Walther
Eckhard Wangelin
Irmgard Weda
Manfred Wolgast

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Ernst Krüger
Karl Reimer

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Baatzsch) mitteilen.